



**RAINER KUNSTFELD, Dermatologe:** „Einsatz von wirkungsvollen Cremes statt Skalpell läutet neue Behandlungs-Ära ein.“

## Neue Therapie bei Hautkrebs

Die Häufigkeit von Hautkrebs ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die jährliche Zunahme von Formen wie Basaliom, Plattenepithelkarzinom und Aktinische Keratosen beträgt sieben bis zehn Prozent. Unter der Leitung des Dermatologen Rainer Kunstfeld laufen an der Med-Uni Wien jetzt klinische Studien, die neue Therapiemöglichkeiten testen. Bisher wurde Hautkrebs vor allem chirurgisch oder mit lokaler Chemotherapie behandelt. „In den letzten Jahren wurden aber Cremes entwickelt, die es ermöglichen, den weißen Hautkrebs unblutig zu behandeln“, so Kunstfeld, und damit die Zerstörung von gesundem Gewebe oder Narbenbildung zu vermeiden. Dabei geht es um zwei Wirkstoffe. „Während Diclofenac offenbar die Tumorzellen in der Haut direkt angreift, aktiviert Imiquimod das Immunsystem und bewirkt, dass körpereigene Immunzellen den Hautkrebs erkennen und zielgerichtet zerstören“, erklärt Kunstfeld. Die Wirksamkeit und Sicherheit beider Präparate konnte in kleineren klinischen Studien schon nachgewiesen werden. Für Kunstfeld ist damit „eine neue Ära in der Behandlung“ angebrochen. Mit einer weiteren Langzeitstudie sollen in etwa drei Jahren zusätzliche Therapie-Ergebnisse und Erkenntnisse vorliegen.

## events

### Health-Jahrbuch



Ch. Salmhofer, S. Silander, Sanofi, M. Gleitsman, WKO

Sanofi-aventis Österreich präsentierte Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft „das erste gesundheitspolitische Jahrbuch“. Projektleiter Christoph Salmhofer: „Unsere Vision war, neue Begriffe und Highlights in kompakter Form zusammenzufassen. „Gesundheitspolitik in Österreich 2009“ kann kostenlos unter [www.gesundheitspolitik2009.at](http://www.gesundheitspolitik2009.at) angefordert werden.

## Diskussion über Sucht

Zahlreiche Experten folgten der Einladung zum Kongress über Suchterkrankungen ins Palais Ferstel. Organisator war das Anton Proksch Institut, dessen Leiter Michael Musalek zu einem Paradigmenwechsel in der Rehabilitation und (Re-)Integration aufrief. Tenor: Der Mensch im Mittelpunkt.

## Beide für

Biote...  
geste...  
stelle...  
Proze...  
nen A...  
weiß...  
Medi...  
Pharm...  
Die F...  
nehm...  
lekul...  
Kran...  
cken...  
haben...  
Siege...  
sagt...  
Christ...  
spiele...  
lisiert...  
bereit...  
dende...  
falten...  
Wirku...  
unkor...  
tum, ...  
sowie...  
von T...  
Tumor...

## pers

Mich...  
Uni...  
schu...  
ling...



Silvia...  
der A...  
traut...  
der G...